

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 107 (1981)  
**Heft:** 27

**Artikel:** Ferienziel  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-607162>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bald stauen sie wieder ...

Juhui, die Ferienzeit steht vor der Tür! Freut euch des Hörens, ihr beneidenswerten Daheimgebliebenen! Was kann schöner sein, als in den ruhigen Sommerferien – wo sich ja doch die meisten Mitleidgenossen in den Süden quälen – zu Hause zu bleiben und die Staumeldungen abzuhearschen! DRS 1, Südwest 3 und Ö 3 sind die Geheimtipps für den Radiofan. Seit Jahren ist es mein Hobby, zu Beginn der grossen Ferien eine strategische Staukarte Mitteleuropas anzufertigen. Unterdessen habe ich daraus ein richtiges Familienwürfelspiel entwickelt: Grenze Basel: 5× mit Würfeln aussetzen. Gotthard: 100× mit Würfeln aussetzen. Kerenzberg: mit der zehnfachen Punktezahl weiterfahren!

Die vergangenen Osterfeiertage waren in dieser Beziehung – geben wir es doch ruhig zu – ein Eldorado für Staustatistiker! Denken wir doch nur an die Leventina. Dank einigen Lastwagen 15 bis 20 km Stau. Am Gründonnerstag um 17.30 Uhr 25 km Stau vor Biasca – ein glatter helvetischer Rekord! Am Freitag, 10 Uhr, auf Ö 3: 2 Stunden Wartezeit am Grenzübergang Salzburg Richtung Süden, Ausreise in Spielfeld 2½ Stunden Wartezeit. Auf die Blechlawine ist wirklich Verlass! Den Ostermontag konnte ich kaum erwarten. Meine Stauhochrechnungen für den Rückweg in den Norden wurden vollständig erfüllt: DRS 1 bot um 14 Uhr eine 20 km lange, zähflüssige Kolonne vor dem Monte Ceneri; bescheidene 5 km Stau am Walensee. Gegen 19 Uhr hatte sich dann die Kolonne vor dem Ceneri in einen 20 km langen Stau verwandelt! Basel-Karlsruhe, Stuttgart-München, Brenner- und Wurzelpass sind weitere Schlagworte!

Eines fällt dem gewiegten Stauabhorrer allerdings auf: Oesterreich und Deutschland geben die Staus in Stunden, die Schweiz in Kilometern an. Dabei anerböten sich doch den Medienschaffenden mehrere attraktive Stauangaben. Zum Beispiel in Franken: Nehmen wir an, dass sich auf 100 m 15 Autos zu einem durchschnittlichen Verkehrswert von 10 000 Fr. stauen, so entsprechen 2 km Stau 3 000 000 Fr. Die Verkehrsinformation würde also etwa so lauten: Wassen-Göschenen 6 Millionen, vor Lostallo 8 Millionen, am Monte Ceneri 30 Millionen Franken! Oder vielleicht

eine Staumeldung in Halbschuhen: Bei einer Durchschnittlichen Besetzung von 3 Personen pro PW entsprächen demzufolge 4 km Stau 3600 Halbschuhen! Die auflockernde Meldung von Ceneri würde lauten: 18 000 Halbschuhe vor dem Monte Ceneri!

Freut euch des Hörens, bald stauen sie wieder! *Rolf Hess*

### Ferienziel

«Dieses Jahr gehe ich nach Sicht in die Ferien.»

«Wo liegt denn dieses Sicht?»

«Weiss ich auch nicht, aber im Radio heisst's doch immer: Schönes Wetter in Sicht...!»

### Dies und das

*Dies* gelesen (als Zitat von gestern): «Die Macht des Bleches wird an dem Tage erkannt werden, an dem es den Werktätigen gelingt, gegen die Fahrtrichtung auf den Autodächern zur Arbeit zu hopsen.»

Und *das* gedacht: Heute sitzen die Werktätigen in den Autos und hoffen, dass es ihnen gelingt, in Fahrtrichtung vorwärts zu hopsen... *Kobold*



Hotel Brenscino  
Brissago Tel. 093/65 14 21  
Ihr Ferienparadies:  
Park, Liegewiese,  
Terrasse über dem See,  
Sauna, Fitness, Kegelbahn.  
(März bis November)

### Sparen

Autofahrer erhalten Tips für das Sparen. Das Auto sollte technisch in Ordnung sein. Es gilt auch, mehr mit dem Kopf und weniger mit dem Bleifuss zu fahren. Aber eben, das Gaspedal ist dem Fuss näher als das Gehirn... *Peter Reichenbach*

### Aether-Blüten

In der Radiosendung «Der Stau oder: Die späte Rache des Teufels am Sankt Gotthard» war zu hören: «Irren ist menschlich; Recht haben ist teuflisch!»

*Ohohr*

Zeichnung: H.U. Steger



**Nein danke,  
ich trinke!**



H. U. Steger. Plagiat